

Möding, 22. Nov.
93

Hochwunderschönster Freund!

Ihr heutiger Brief hat
eine Last von Sorgen von
mir genommen und ich
danke Ihnen vielmals dafür.
Ich bitte Sie nun aber auch,
das Geld wenn mög. lieb. post.
während an mich abzusenden,
denn wir sind - von aller Welt
verlassen - am eussersten an-
hangt und können uns hier
auch nicht einen Gulden verbräuf-
fen oder ausleihen.

Mehr kann ich heute nicht.

Mein Zustand ist furcht-
bar und selbst die halbe
Stunde, die ich ausser Bett zu-
bringen muss, steigert sich die
Qual noch. Und keine Hilfe.
Weil nur Electricität hilft.

Und doch ist noch nicht
alles verloren, nur über diese
Zeit muss ich hinweg.

Erbarmen Sie sich also meiner
Senden Sie was möglich sofort.
Und perzeihen Sie mir.
Mit herzlichem Grüßen

und nochmaligen Dank
für Ihre guten Ratschläge

Ihr
alter halbblinder
freund Welter

Adresse: Mölling, Engers-
dorfstraße, 28.

Mathilde hat wegen unserer
Baarzahlung gezahlt. Es sind
1 fl 42 kr. —



Senden
Und perze
Mit herzlichen